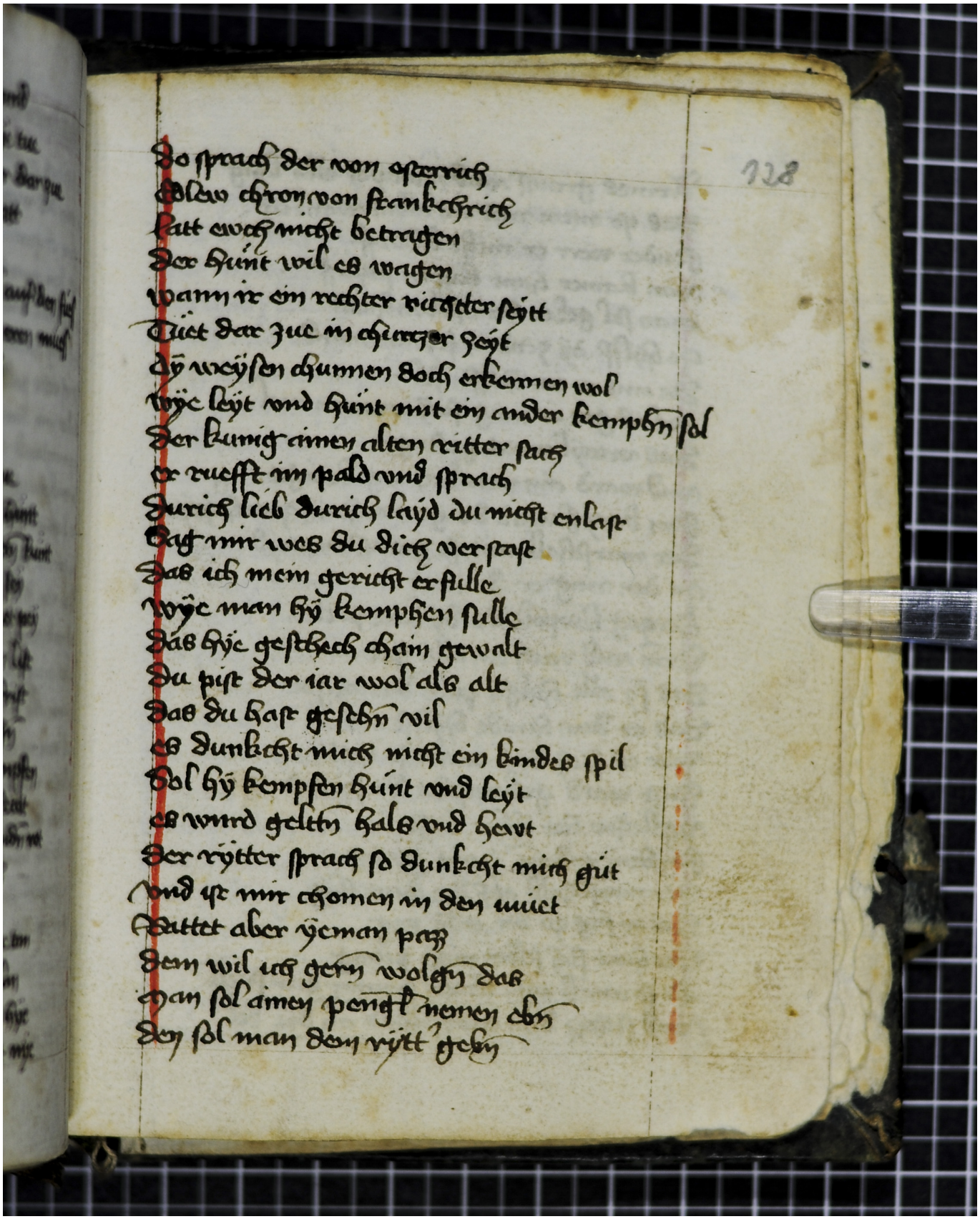
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=6807
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



128

Do sprach der von osterrich
Edlew chron von frankchrich
Latt ewch nicht betragen
Der hünt wil es wagen
Wann ir ein rechter richtter seytt
Tüet dar zue in churtzer zeyt
Dy weysen chunnen doch erkennen wol
Wye leyt vnd hünt mit ein ander kemphn sol
Der kunig ainen alten ritter sach
Er ruefft im pald vnd sprach
Durich lieb durich layd du nicht enlast
Sag mir wes du dich verstast
Das ich mein gericht erfulle
Wye man hy kemphen sulle
Das hye geschech chain gewalt
Du pist der iar wol als alt
Das du hast geschn vil
Es dunkcht mich nicht ein kindes spil
Sol hy kempfen hünt vnd leyt
Es wurd geltn hals vnd hewt
Der rytter sprach so dunkcht mich güt
Vnd ist mir chomen in den muet
Battet aber yeman pazz
Dem wil ich gern wolgn das
Man sol ainen pengl nemen ebn
Den sol man dem rytt' gebn